

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

DBC Opportunity

30. November 2022

IN KOOPERATION MIT
DR. BAUER & CO. VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH,
MÜNCHEN (VERTRIEBSGESELLSCHAFT)

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht DBC Opportunity	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

DBC Opportunity

in der Zeit vom 01.12.2021 bis 30.11.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis 30.11.2022

Marktbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 war geprägt von einschneidenden Vorkommnissen. Hoffnungsschimmer, dass die negativen Auswirkungen von COVID 19 in eine weitere Erholung der Wirtschaft und Finanzmärkte münden könnten, wurden jäh und schmerzhaft durch einen Krieg in Europa gebrochen. Explodierende Energiepreise und damit einhergehende hohe Inflationsraten führten zu massiven Zinserhöhungen durch die Notenbanken. Dies wiederum hatte kollabierenden Rentenmärkten zur Folge. So gab der Bund-Future, der den Markt für deutsche Staatsanleihen widerspiegelt, im Vergleichszeitraum 17,81% ab. Dieser heftigen Entwicklung konnten sich auch die Aktienmärkte nicht entziehen und notierten ebenfalls deutlich niedriger. Der deutsche Aktienindex DAX büßte im Vergleichszeitraum 4,66% ein, der amerikanische Index S&P500 verlor 10,66%. Noch deutlich schärfer war die Korrektur bei zinssensiblen Technologieaktien, so verlor der amerikanische Technologieaktienindex NASDAQ 25,45%. Auch Gold (USD), das in Krisen stets zulegte, konnte sich mit einem Minus von 0,40% nicht positiv behaupten. Das folgende Geschäftsjahr wird sicherlich weithin unter dem Einfluss der hohen Inflationsraten und einer drohenden Rezession stehen und somit der daraus resultierenden Notenbankpolitik.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DBC Opportunity ist ein aktiv gemanagter vermögensverwaltender Fonds. Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist ein hoher Wertzuwachs, der mittel- bis langfristig erzielt werden soll. Zur Erreichung dieses Ziels nutzt der Fonds sehr flexibel, je nach Einschätzung des Umfelds, Aktienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und derivative Strategien. Dabei kann die Aktienquote zwischen 0 - 100 % betragen. Bei allen Investments wird stets auf eine hohe Liquidität und eine breite Streuung geachtet. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -30,11%, über 3 Jahre beträgt sie +9,11%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Rahmen unseres aktiven Investmentansatzes haben wir im Berichtszeitraum ausschließlich Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere eingesetzt.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
- Flexible Nutzung von Marktchancen im Vergleich zu einer statischen Anlagestrategie
- weltweites Engagement in wachstums- und ertragsstarken Unternehmen
- Flexible Gewichtung der Investitionsquote
- Risikoreduzierung durch aktive Steuerung der Investitionsquote

Risiken

- Hohe Kursschwankungen und Wertverluste an den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Währungsverluste
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Regionen oder Branchen
- Emittentenausfallrisiko bei Anleihen oder Zertifikaten
- Underperformance des Fonds durch möglicherweise niedrige Investitionsquote
- Nachlassende Wirkung des Prognosemodells

Erhöhte Schwankungen des Anteilspreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch

deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturängste, eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Konzentrationsrisiko

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Bonitätsrisiko

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

Liquiditätsrisiko

Das Vermögen des Sondervermögens ist überwiegend in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des

Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch

weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

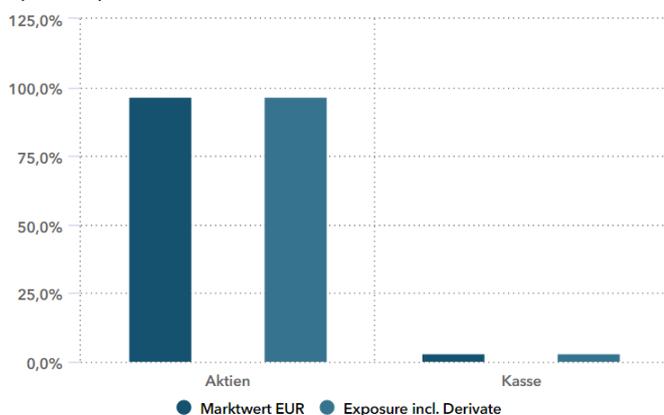
Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

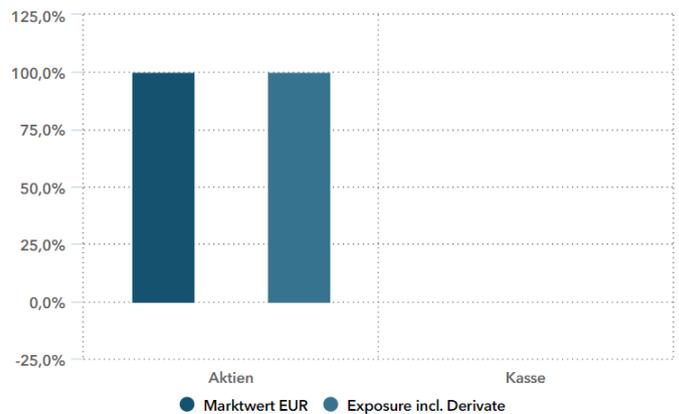
Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr nicht wesentlich geändert.

Die Assetklasse Aktien blieb der wesentliche Bestandteil des Sondervermögens.

Exposure per 30.11.2022



Exposure per 30.11.2021



5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Sowohl die realisierten Gewinne wie Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

6. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

7. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine

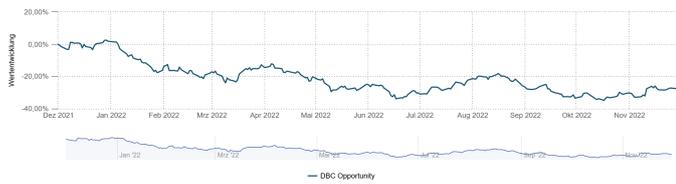
Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an Dr. Bauer & Co Vermögensmanagement GmbH.

Es gab keine weiteren wesentlichen Änderungen.

8. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 betrug die Wertveränderung -30,11%.



Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	8.713.024,93	100,23
1. Aktien	8.220.283,25	94,56
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	193.100,26	2,22
3. Bankguthaben	297.323,37	3,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.318,05	0,03
II. Verbindlichkeiten	-20.150,99	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.150,99	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR 8.692.873,94	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	8.413.383,51	96,78
Aktien							EUR	8.220.283,25	94,56
CH0010645932	Givaudan		STK	63	0	0	CHF 3.126,0000	199.855,90	2,30
CH0024608827	Partners Group		STK	150	0	0	CHF 908,4000	138.278,87	1,59
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10		STK	1.880	1.880	0	CHF 105,5000	201.278,67	2,32
DK0060055861	Chemometec AS Navne-Aktier DK 1		STK	1.900	4.185	2.285	DKK 834,5000	213.206,13	2,45
DK0060534915	Novo-Nordisk AS		STK	3.000	0	0	DKK 879,9000	354.955,83	4,08
NL0012969182	Adyen N.V.		STK	95	0	0	EUR 1.427,0000	135.565,00	1,56
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	600	0	190	EUR 559,8000	335.880,00	3,86
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10		STK	5.000	0	0	EUR 34,7550	173.775,00	2,00
FR0000052292	Hermes International		STK	180	0	0	EUR 1.484,0000	267.120,00	3,07
FR0000121014	LVMH		STK	425	0	0	EUR 702,0000	298.350,00	3,43
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	960	0	0	EUR 232,9000	223.584,00	2,57
DE0006452907	Nemetschek		STK	2.580	0	0	EUR 45,6500	117.777,00	1,35
NL0000395903	Wolters Kluwer		STK	2.360	0	0	EUR 104,3000	246.148,00	2,83
JP3236200006	Keyence Corp.		STK	400	0	0	JPY 58.440,0000	163.188,94	1,88
JP3979200007	Lasertec Corp.		STK	1.910	0	0	JPY 25.220,0000	336.278,40	3,87
SE0016828511	Embracer Group AB Namn-Aktier AK Class B o.N.		STK	22.600	0	0	SEK 44,9250	92.971,97	1,07
SE0012853455	EQT AB Namn-Aktier o.N.		STK	7.200	7.200	8.200	SEK 236,0000	155.596,56	1,79
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier SK-,003		STK	2.200	0	0	SEK 1.043,4000	210.198,20	2,42
SE0009216278	Mips AB Namn-Aktier o.N.		STK	2.200	0	0	SEK 387,0000	77.963,11	0,90
SE0015988167	Swedencare AB		STK	15.000	0	0	SEK 36,6300	50.313,40	0,58
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	410	0	0	USD 326,7800	129.367,84	1,49
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	2.500	2.375	0	USD 95,1900	229.783,23	2,64
US0378331005	Apple Inc.		STK	2.000	0	0	USD 141,1700	272.621,06	3,14
US2172041061	Copart Inc. Registered Shares o.N.		STK	3.600	3.600	1.820	USD 64,4400	223.998,46	2,58
US28176E1082	Edwards Lifesciences		STK	2.180	0	0	USD 74,8500	157.556,12	1,81
US34959E1091	Fortinet Inc.		STK	3.650	3.650	835	USD 51,5900	181.821,56	2,09
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10		STK	430	0	0	USD 408,9600	169.799,45	1,95
US4612021034	Intuit Inc.		STK	500	0	0	USD 379,7100	183.319,65	2,11
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.		STK	750	750	750	USD 258,8000	187.418,53	2,16
US57667L1070	Match Group Inc.		STK	2.000	2.000	2.201	USD 46,8800	90.532,52	1,04
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A		STK	670	670	670	USD 109,4600	70.813,69	0,81
US6153691059	Moody's		STK	890	0	0	USD 289,5300	248.811,57	2,86
US55354G1004	MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01		STK	685	0	0	USD 486,3200	321.661,95	3,70
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	1.000	1.000	1.560	USD 156,3900	151.006,61	1,74
US70432V1026	Paycom Software Inc.		STK	570	570	650	USD 321,9800	177.211,03	2,04

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.		STK	900	0	0 USD	77,6400	67.470,67	0,78
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.		STK	3.000	0	0 USD	79,3300	229.797,71	2,64
US8807701029	Teradyne		STK	3.750	0	0 USD	89,1900	322.949,36	3,72
US88339J1051	The Trade Desk Inc.		STK	3.000	0	0 USD	48,6900	141.041,86	1,62
US9224751084	Veeva System Inc.		STK	810	0	0 USD	182,4400	142.689,52	1,64
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001		STK	790	0	0 USD	176,9300	134.963,26	1,55
US92826C8394	VISA		STK	1.100	0	0 USD	209,0600	222.049,92	2,55
US98978V1035	Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01		STK	1.200	0	0 USD	147,8500	171.312,70	1,97
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	193.100,26	2,22
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	615	0	0 CHF	309,4000	193.100,26	2,22
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.413.383,51	96,78
Bankguthaben							EUR	297.323,37	3,42
EUR - Guthaben bei:							EUR	268.255,18	3,09
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	268.255,18				268.255,18	3,09
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	4.275,40	0,05
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			DKK	29.823,27				4.010,28	0,05
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	909,32				88,03	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	1.933,92				177,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	24.792,79	0,29
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	14.741,43				14.959,84	0,17
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	244,59				283,42	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			HKD	1.497,67				185,16	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	474.963,00				3.315,74	0,04
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	6.264,26				6.048,63	0,07
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.318,05	0,03
Dividendenforderungen			EUR	2.318,05				2.318,05	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.150,99	-0,23
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-20.150,99				-20.150,99	-0,23
Fondsvermögen							EUR	8.692.873,94	100,00
Anteilwert DBC Opportunity							EUR	70,31	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Umlaufende Anteile DBC Opportunity						STK		123.629,908	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2022						
Britisches Pfund		(GBP)		0,863000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone		(DKK)		7,436700	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar		(HKD)		8,088600	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen		(JPY)		143,245000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone		(NOK)		10,329800	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone		(SEK)		10,920550	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken		(CHF)		0,985400	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar		(USD)		1,035650	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
CA2499061083	Descartes Systems Grp.Inc, The	STK	0	3.500
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear.	STK	0	3.200
CH0012280076	Straumann	STK	0	188
SE0015812219	Swedish Match AB Namn-Aktier o.N.	STK	0	28.300

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) DBC OPPORTUNITY

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		828,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		66.378,21
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		3,64
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-480,56
davon negative Habenzinsen	-1.033,34	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-15.491,80
6. Sonstige Erträge		433,04
Summe der Erträge		51.670,79
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-40,39
2. Verwaltungsvergütung		-216.728,81
a) fix	-174.687,87	
b) performancefee	-42.040,94	
3. Verwahrstellenvergütung		-4.697,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.732,29
5. Sonstige Aufwendungen		-6.220,15
6. Aufwandsausgleich		5.493,99
Summe der Aufwendungen		-229.925,47
III. Ordentlicher Nettoertrag		-178.254,68
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		415.363,67
2. Realisierte Verluste		-83.163,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		332.200,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		153.945,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-3.254.061,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-793.721,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.047.782,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.893.837,10

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS DBC OPPORTUNITY

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2021)		12.647.725,08
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-62.795,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	566.454,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-629.250,59	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.781,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.893.837,10
davon nicht realisierte Gewinne	-3.254.061,10	
davon nicht realisierte Verluste	-793.721,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2022)		8.692.873,94

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS DBC OPPORTUNITY

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	237.108,99	1,92
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	153.945,73	1,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	83.163,26	0,67
II. Wiederanlage	237.108,99	1,92

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE DBC OPPORTUNITY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	8.692.873,94	70,31
2021	12.647.725,08	100,60
2020	8.101.972,41	73,88
2019	6.357.595,70	64,44

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
Dax Performance Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		2,34%
größter potenzieller Risikobetrag		3,79%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		3,09%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert DBC Opportunity	EUR	70,31
Umlaufende Anteile DBC Opportunity	STK	123.629,908

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE DBC OPPORTUNITY

Performanceabhängige Vergütung		0,43 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))		1,96 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	4.142.992,24
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 3.729,42 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

DBC Opportunity		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattung	EUR	344,91
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	3.791,32

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	19.375.239
davon feste Vergütung	EUR	15.834.736
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		263
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.273.467
davon Führungskräfte	EUR	1.273.467
davon andere Risikoträger	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	2.003.267,00
davon feste Vergütung	0,00
davon variable Vergütung	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	15
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)	

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil schwer liquidierbarer Vermögensgegenstände	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,98
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,98
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein:

Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 04. April 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DBC Opportunity - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05.04.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 548,887 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,840 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST